

MEDIENMITTEILUNG

Bussnang/Graz, 28. Mai 2009

Die Steiermark: Eine Erfolgsregion für Stadler

Das Bundesland Steiermark beschert Stadler Rail erneut Erfolg: Nach Aufträgen der Grazer Verkehrsbetriebe und der Graz-Köflacher-Bahn haben nun auch die Steiermärkischen Landesbahnen (STLB) Züge bei Stadler Rail bestellt. Am 28. Mai haben die STLB den Auftrag für 6 Gelenktriebwagen (GTW) an Stadler Rail vergeben. Die Fahrzeuge werden ab Oktober 2010 ausgeliefert und im S-Bahn-Verkehr Großraum Graz eingesetzt. Der Auftrag hat ein Volumen von rund 21 Mio. Euro. Je drei der Züge sind mit dieselelektrischem bzw. elektrischem Antrieb (15 KV Wechselstrom) ausgerüstet.

Einheitliche Fahrzeugflotte

Ende 2007 wurde die S-Bahn im Großraum Graz aus der Taufe gehoben. Einen Teil der Verkehrsleistungen wickeln die STLB ab. Seit der Startphase haben die STLB neben den Altfahrzeugen auch gemietete Triebwagen im Einsatz. Da diese jedoch Ende 2010 zurückgegeben werden müssen, haben die STLB eine europaweite Ausschreibung zur Bestellung neuer Fahrzeuge durchgeführt. Für die S 11 (Übelbach – Peggau – Graz) wurden nunmehr 3 elektrische GTW (EMU) bei Stadler Rail bestellt. Zusätzlich umfasst die Bestellung 3 dieselelektrische GTW (DMU). Diese sollen primär auf der Strecke Weiz – Gleisdorf – Graz zum Einsatz gelangen. Die 6 GTW sind zweiteilig und können in Vielfachsteuerung verkehren. Die EMU unterscheiden sich von den DMU nur hinsichtlich Antrieb und Heizung. „Durch den großen Anteil von Gleichteilen ergeben sich darüber hinaus für uns viele Synergien bei der Wartung und Instandhaltung der Fahrzeuge“, stellt Dr. Helmut Wittmann, Geschäftsführer der STLB, fest.

Die Züge für die STLB sind eine Weiterentwicklung der vierten GTW-Generation, die bereits seit 2006 für Arriva in Holland erfolgreich im Einsatz ist. Peter Jenelten, Executive Vice President Marketing and Sales von Stadler Rail, freut sich über den Erfolg: „Dies ist der vierte Auftrag aus Österreich in etwas mehr als einem Jahr und wir hoffen, dass wir in nächster Zeit weitere Erfolge in unserem östlichen Nachbarland feiern können.“ Damit hat Stadler inzwischen 470 GTW in zehn Ländern verkauft.

Modernes und komfortables Fahrzeug

Die STLB haben sich mit dem GTW für ein bewährtes Fahrzeug aus dem Hause Stadler entschieden. Die Züge sind klimatisiert, verfügen über ein behindertenfreundliches, geschlossenes WC-System und einen Niederfluranteil von über 75%. In den hellen Fahrgastabteilen mit großen

Fenstern stehen pro Zug 93 Sitzplätze und 8 Klappsitze zur Verfügung. Bis zu vier Züge können gemeinsam in Vielfachsteuerung verkehren. Die Fahrzeuge werden in Aluminium-Leichtbauweise hergestellt und verfügen somit über ein geringes Gewicht. Dadurch werden höhere Beschleunigungswerte erzielt und die Betriebskosten erheblich gesenkt.

Die Steiermärkischen Landesbahnen sind ein Verkehrsunternehmen, das dem Land Steiermark gehört. Die STLB betreiben insgesamt 6 Eisenbahnlinien, wozu die Strecken Gleisdorf – Weiz, Peggau – Übelbach und Feldbach – Bad Gleichenberg (Normalspur) sowie Unzmarkt – Tamsweg und Weiz – Oberfeistritz (760 mm – Schmalspur) gehören. Die STLB-Strecken haben insgesamt eine Länge von rund 150 km. Daneben sind die STLB noch Betriebsführer des Güterterminals Graz Süd/Werndorf. Gemeinsam mit der Tochterfirma Steiermarkbahn Transport und Logistik GmbH führen die STLB Logistikdienstleistungen (Ganzzugverkehre, Baustellenverkehre, Werkverschubtätigkeiten) auf dem gesamten österreichischen Eisenbahnnetz durch. Bei den STLB sind derzeit über 230 Mitarbeiter beschäftigt. Zur Bewältigung der Transportaufgaben verfügen die STLB über 35 Lokomotiven und Triebwagen, 35 Reisezugwagen sowie über 300 Güterwagen.

Stadler Rail Group, der Systemanbieter von kundenspezifischen Lösungen im Schienenfahrzeugbau, umfasst Standorte in der Schweiz (Altenrhein, Bussnang und Winterthur), in Deutschland (Berlin-Pankow und Velten), in Polen, (Siedlce), in Ungarn (Budapest, Pusztascabolcz und Szolnok) sowie in Algerien (Algier). Gruppenweit werden über 2'400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Die bekanntesten Fahrzeugfamilien der Stadler Rail Group sind der Gelenktriebwagen GTW (470 verkaufte Züge), der Regio Shuttle RS1 (402 verkaufte Züge), der FLIRT (515 verkaufte Züge) und der Doppelstock-S-Bahnzug DOSTO (50 verkaufte Züge) im Segment der Vollbahnen und die Variobahn (255 verkaufte Fahrzeuge) und der neu entwickelte Tango (90 verkaufte Fahrzeuge) im Segment der Strassenbahnen. Des Weiteren stellt Stadler Reisezugwagen und dieselelektrische Lokomotiven her und ist weltweit der führende Hersteller von Zahnradbahnfahrzeugen.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an:

Stadler Rail Group

Tim Büchele, Mediensprecher
Telefon: ++41 (0) 71 / 626 31 57
Mobile: ++41 (0) 79 / 765 49 31
tim.buechele@stadlerrail.ch

Steiermärkische Landesbahnen

Mag. Mirjam Tauber
Pressesprecherin
Tel. ++43 (0) 316 / 812581-13
mirjam.tauber@stlb.at